Herbstregen

Nichts ist für die Ewigkeit (ShikaxIno)

Von Neronia

Epilog: Es kann nicht immer regnen

Die Sonne schien vom Himmel, als Ino und Shikamaru Monate später die Kirche verließen.

Die Glocken läuteten, von allen Seiten hörten sie Glückwünsche... und Ino taten so verdammt die Füße in den hohen, weißen Schuhen weh.

Sie verfluchte Sakura und Temari dafür, sie zu diesen Schuhen überredet zu haben. Ja, sie waren wunderschön und wenn sie nicht so hoch gewesen wären, hätte der hintere Teil ihres asynchron geschnittenen Hochzeitskleides auf dem Boden gehangen... aber zur Hölle, ihr fielen die Füße ab!

Vor der Kirche warteten Choji, Sakura und Temari, wobei ihr bester Freund das Hochzeitsauto fahren würde und die beiden breit angrinste.

Der ausgerollte Teppich war voll mit roten und weißen Rosenblättern und als Ino in den Himmel schaute, war keine einzige Wolke am Himmel.

Auf ihr Gesicht stahl sich ein zufriedenes Lächeln..

Shikamaru schielte zu ihr, was sie mit einem Feixen erwiderte. Dann hörte sie von der Seite Shikaku, der zu ihnen trat und seinem Sohn auf die Schulter schlug. „Du hast eine wunderschöne Braut“, meinte er leise und hatte sich dafür etwas zu Shikamaru hinab gebeugt, der das Ganze nur mit einem genervten Ton, aber einem Grinsen bejahte.

Und als sie dann zu dem mit Blumen geschmückten Hochzeitsauto traten und Choji Ino die Türe aufhielt, während Shikamaru ihre Hand hielt, um ihr beim Einsteigen zu helfen, schenkte ihr bester Freund ihr ein breites Grinsen und meinte leise: „Oi, Ino. Siehst du? Es kann nicht immer regnen.“

Und während Shikamaru die beiden etwas verdutzt ansah, brach Ino in Lachen aus. „Nein. Und der Winter ist noch nicht gekommen.“

*And when your fears subside and shadows still remain
I know that you can love me when there's no one left to blame
so never mind the darkness we still can find a way
nothing lasts forever even cold November rain!*